

<b>Abstrakte Gefährungsdelikte</b>			
<b>- Einteilungsmöglichkeit nach der Art und Weise des Zustandekommens der Gefahr -</b>			
<b>Fallkonstellation:</b>	<b>Konkrete Gefährlichkeitsdelikte</b>	<b>Kumulationsdelikte</b>	<b>Vorbereitungsdelikte</b>
<b>Erläuterung:</b>	<p>Täterverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ setzt nicht mehr steuerbare Situation</li> <li>▪ die ohne Weiteres</li> <li>▪ eine konkrete Gefährdung</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine Verletzung</li> <li>▪ zur Folge haben kann.</li> </ul>	<p>Täterverhalten als einzelnes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beeinträchtigt Rechtsgüter nicht</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nicht in relevantem Maße</li> <li>▪ kann aber im Zusammenwirken</li> <li>▪ mit gleichgerichteten Verhaltensweisen</li> <li>▪ zu einer Verletzung führen.</li> </ul>	<p>Täterverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ setzt ein Potential</li> <li>▪ an welches</li> <li>▪ der Täter selbst</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ein Dritter</li> <li>▪ verletzend</li> <li>▪ anknüpfen kann.</li> </ul>
<b>Beispiel:</b>	§ 316 StGB	§§ 324 ff. StGB	§ 149 StGB